

# Freundeskreis der Stadtbibliothek

Neu-Isenburg e.V.

11.4.2016

## Pressemitteilung

### Von neuen Tassen, W-LAN und einer Welcome-Library Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Stadtbibliothek Neu-Isenburg

#### Jahresbericht der Vorsitzenden Margit Rützel-Banz

In angeregter, gut gelaunter Atmosphäre fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Stadtbibliothek Neu-Isenburg e.V. statt. An einem Samstagnachmittag trafen sich zahlreiche Förderer bei Kaffee und Gebäck, um Bilanz zu ziehen. Margit Rützel-Banz, seit fast 20 Jahren Vorsitzende des Vereins, legte einen eindrucksvollen Jahresbericht vor. Eindrucksvoll deshalb, weil der Verein im vergangenen Jahr wieder hervorragende Lobbyarbeit geleistet hat und über **11.000 €** durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, Bücherbazare u.a. einnehmen konnte. Margit Rützel-Banz hob hervor, dass durch die Übernahme der Gebühren den Benutzern der Bibliothek seit über einem Jahr **Internet und W-LAN kostenlos** zur Verfügung stehen und seit März d.J. einmal monatlich eine **kostenlose Internet-Sprechstunde** durch einen erfahrenen EDV-Trainer ermöglicht werde. Die Teilnahme an Vorlesewettbewerben und in der Jury der Isenburger Literaturtage gehörte ebenso zu den Aktivitäten wie die Würdigung der ehrenamtlichen Helferinnen der Stadtteilbibliothek Zeppelinheim. Mit einem Flyer, Presseartikeln und einer professionell gestalteten Dokumentation unter dem Motto „**7 gute Gründe für die Erweiterung unserer Stadtbibliothek**“ setzte sich der Freundeskreis für die Umsetzung der zukunftsweisenden Pläne eines renommierten Architekturbüros ein, das im Auftrag der Stadt eine umfassende Konzeptstudie erstellt hatte. Auch wenn die Bibliothek weiterhin auf Erfolgskurs ist und in den letzten Jahren immer wieder kleine räumliche Verbesserungen geschaffen wurden, ist es dringend erforderlich, für eine moderne, auch energetisch zeitgemäße Gestaltung des Raumangebotes zu sorgen. Als Beispiel für vorbildlichen Bibliotheksbau nannte Margit Rützel-Banz die neue Stadtbibliothek im Kulturforum Hanau, wohin sie die Mitglieder zur diesjährigen **Exkursion** des Freundeskreises im September einlud.

#### Kassenbericht und Anschaffungen

Im Anschluss stellte die Kassenführerin, Katharina Mieskes, den von den Kassenprüferinnen ausdrücklich für seine Übersichtlichkeit und Klarheit gelobten Kassenbericht vor. Von dem beachtlichen Erlös konnten u.a. Lounge-Sessel, ein Beamer und Online-Abonnements der FAZ und des Handelsblattes finanziert werden. **Clou** der jüngsten Anschaffungen sind jedoch **100 neue Kaffeebecher** mit

dem Corporate Design des Freundeskreises. In frischem Orange und Blau präsentiert sich nun die kleine Cafeteria, die seit 20 Jahren die Leserinnen und Leser mit aromatischem Kaffee und Tee aus fairem Handel verwöhnt und den Aufenthalt zwischen Büchern u.a. Medien zum Genuss macht.

### **Welcome-Library – Integrations- und Bildungsarbeit**

**Katharina Mieskes** berichtete auch vom neuesten Projekt des Freundeskreises, der Welcome-Library, die im Dezember 2015 in der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge eingerichtet wurde. Für rund 2.000 € hatten der Freundeskreis und die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Medien, vor allem Sprachkurse, Wörterbücher, Bildwörterbücher, Lernspiele u.a. Medien für die überwiegend aus Syrien geflüchteten Menschen angeschafft und in einer Ecke der Unterkunft in der Rathenaustraße liebevoll präsentiert. In Absprache mit dem Arbeiter-Samariter-Bund wurde Mobiliar und Spielzeug aus privaten Spenden organisiert und ein Zeitplan entwickelt, nach dem die Flüchtlinge die kleine Bibliothek nutzen und Deutsch lernen konnten. Gemeinsam mit einem Volunteer, der englisch und arabisch sprach, wurden die Bewohner auf das Angebot aufmerksam gemacht und von Freundeskreismitgliedern betreut. Katharina Mieskes wies neben aller Zuversicht aber auch auf die Grenzen hin, die ein solches Experiment mit sich bringt. Wichtig sei vor allem qualifiziertes Personal mit Fremdsprachenkenntnissen und sozialpädagogischer Erfahrung, um mit traumatisierten Kindern und Erwachsenen umgehen zu können. Diese Erkenntnis schmälert die Freude, Neugier und Wissbegierigkeit, den Lernwillen und die Dankbarkeit der Flüchtlinge zu erleben, keineswegs. **In ihrem Fazit stellte sie fest: „Interkulturelle Bibliotheksarbeit umfasst viel mehr. Was wir derzeit tun, ist, ein Trittsteinchen für spätere, professionelle Integrations- und Bildungsarbeit zu ebnen.“**

Nach einer recht lebhaften Pause, in der die neuen Kaffeetassen eingeweiht wurden, berichtet Bibliotheksleiterin Jutta Duchmann über die Aktivitäten des Bibliotheksteams und das anstehende Projekt der neuen Schul- und Stadtteilbibliothek Gravenbruch. Mit Blumen und einem Büchlein von Heribert Prantl: „Im Namen der Menschlichkeit : Rettet die Flüchtlinge!“ bedankte sie sich für die engagierte Lobbyarbeit und großzügige Unterstützung.

### **Der Vorstand des Freundeskreises:**

Margit Rützel-Banz, Vorsitzende

Elfriede Seuring, Stellvertr. Vorsitzende

Katharina Mieskes, Kassenführerin

Ursula Brunzlow-Frehs, Schriftführerin

Christoph Neumann, Beisitzer

Astrid Schewe und Margot Werner, Kassenprüferinnen